



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Versand per OWA:

An die

- Regierungen
- Staatlichen Schulämter
- Ministerialbeauftragten für die Realschulen
- Ministerialbeauftragten für die Gymnasien

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VII.6-5 S 9400-6-7.4604

München, 17.01.2012
Telefon: 089 2186 2411
Name: Herr Baumgärtel

**Erprobung einer Vorklasse an der Fachoberschule;
hier: Ausweitung des Schulversuchs**

Sehr geehrte Damen und Herren,

um geeigneten Absolventinnen und Absolventen mit mittlerem Schulabschluss, insbesondere von Schularten, die in erster Linie auf eine höherwertige Berufsausbildung und nicht auf den Besuch der Beruflichen Oberschule vorbereiten, den Übergang an die Fachoberschule zu erleichtern und deren schulischen Erfolg weiter zu erhöhen, kann ab dem kommenden Schuljahr 2012/13 als Ergänzung zu den bestehenden Brückenangeboten an folgenden staatlichen Fachoberschulen jeweils eine Vorklasse mit Vollzeitunterricht eingerichtet werden:

Oberfranken	Bamberg, Bayreuth, Coburg, Hof
Mittelfranken	Ansbach, Erlangen, Fürth, Nürnberg (Staatl. FOS)
Unterfranken	Aschaffenburg, Kitzingen (bereits ab 2011/12), Schweinfurt
Oberpfalz	Amberg, Regensburg (Staatl. FOS), Weiden
Niederbayern	Landshut, Passau, Straubing

Oberbayern	Altötting (bereits ab 2011/12), Bad Tölz, Freising, Ingolstadt, Landsberg, München (Staatl. FOS für Technik (bereits ab 2011/12) und Staatl. FOS für Wirtschaft), Rosenheim, Traunstein, Weilheim
Schwaben	Augsburg, Donauwörth, Kempten, Lindau, Memmingen, Neu-Ulm

Die Aufnahme in die Vorklasse der Fachoberschule setzt einen mittleren Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik voraus. Sollte zwar der mittlere Schulabschluss, nicht jedoch der erforderliche Notendurchschnitt erreicht werden, ist eine Aufnahme in die Vorklasse nur bei Vorlage eines pädagogischen Gutachtens der in Jahrgangsstufe 10 besuchten Schule möglich, in dem die grundsätzliche Eignung für den Bildungsweg der Fachoberschule bestätigt wird.

Das Angebot der Vorklasse richtet sich in erster Linie an Absolventinnen und Absolventen der Mittlere-Reife-Klassen (M-Zug) der Haupt-/Mittelschule sowie aus der Wahlpflichtfächergruppe H (H-Zweig) der Wirtschaftsschule. Darüber hinaus können künftig auch Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Schularten sowie aus der Wahlpflichtfächergruppe M (M-Zweig) der Wirtschaftsschule mit Eignungsbestätigung durch ein pädagogisches Gutachten berücksichtigt werden.

Vor der Aufnahme sollte ein ausführliches Beratungsgespräch stattfinden, in dem geklärt werden soll, welche der o.g. Schülerinnen und Schüler

- a) die erforderlichen Voraussetzungen nach Eignung und Leistung für den direkten Einstieg in die FOS mitbringen (ggf. mit Vorbereitung im Vorkurs);
- b) aufgrund ihres Leistungsvermögens und ihrer Motivation grundsätzlich für die Fachoberschule geeignet erscheinen, zunächst aber die intensive 1-jährige vollzeitschulische Vorbereitung in der Vorklasse durchlaufen sollten;

- c) zunächst eine Berufsausbildung absolvieren sollten mit der Option, ggf. anschließend in die Berufsoberschule einzutreten.

Schülerinnen und Schüler, die auf Grund ihrer Leistungen im Zeugnis über den mittleren Schulabschluss die erforderliche Eignung für die Aufnahme in die 11. Jahrgangsstufe noch nicht aufweisen, können diese durch das Jahreszeugnis der Vorklasse nachweisen, wenn sie in allen Pflichtfächern mindestens die Note 4 (4 Punkte) erzielt haben.

Die Fachoberschulen, an denen die Einrichtung einer Vorklasse zum kommenden Schuljahr 2012/13 vorgesehen ist (s.o), nehmen Anmeldungen für die Vorklasse während des regulären Anmeldezeitraums vom 5. März bis 16. März 2012 (KMBek vom 3. März 2011 Az.: VII.6-5 S 9610-6-7.6 547) entgegen. Das pädagogische Gutachten ist ggf. bei der Anmeldung mit vorzulegen. Bei einem Bewerberüberhang trifft die Fachoberschule unter den für die Vorklasse angemeldeten Schülerinnen und Schüler eine Auswahl.

Sie werden gebeten, die Schulen in Ihrem Zuständigkeitsbereich über den Inhalt dieses Schreibens zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
gez. German Denneborg
Ministerialdirigent